

Compulsion to say I Love You

Zero x Tsukasa

Von _Yuki_

Kapitel 3: Proberaum

Vollkommen verschlafen Tapste Tsukasa durch die Flure.
Er war auf dem Weg zum Proberaum.
Seit dem Treffen mit Zero konnte er nicht mehr vernünftig schlafen.
Wen wunderte das auch.
Er beschleunigte seinen Schritt.
Er wollte auf keinen Fall auch nur annähernd zu spät kommen!
Außerdem wollte er es schnell hinter sich bringen den anderen wieder zu sehen.
Er riss die Tür auf und lief rein ohne zu merken, dass Zero auf der anderen Seite der Tür stand und wohl gerade den Raum verlassen wollte.
So kam es wie es kommen musste.
Die beiden prallten zusammen und ihre Lippen trafen sich zu einem kurzen Kuss.
Sein Herz machte einen Hüpfer und schlug schneller als vorher weiter.
Er wich einen Schritt zurück und löste den Kuss so.
„Entschuldige!“, nuschelte er verlegen.
Zero fing an zu lachen und wuschelte ihm einmal liebevoll durchs Haar, bevor er hinaus ging auf den Flur um eine zu rauchen.
Seine Gedanken der letzten Nächte kamen wieder hoch, sowie sein Verlangen es ihm endlich zu gestehen, aber noch bevor er das in die Tat umsetzen konnte war die Tür wieder zu.
Seine Gedanken wurden ebenfalls abgelenkt, als er hinterhältig in die Seiten gepiekt wurde.
„Du wärst beinahe auch mal zu spät gekommen.“, witzelte Karyu.
„Morgen.“, hingte er noch hinten dran und auch Hizumi begrüßte ihn.
Dann setzte sich Karyu wieder zu Hizumi auf die Couch und beide sahen ihn mit einem schmunzeln und einem Blick, den der Drummer nicht wirklich einzuordnen wusste.
Also ignorierte er es und lief zu seinen Drums um sich einzuspielen.
Während er so spielte kam auch Zero zurück in den Raum und gesellte sich zu den anderen.
„Also ich hab ja da aufgehört, wo Tsukasa-Chan und ich in dem Kaufhaus waren.
Ihr hättet das Hemd echt mal sehen müssen!
Es war total heiß und stand ihm echt gut!
Es war schwarz, ärmellos und leicht durchsichtig...
Ein Traum und an Tsukasa wirklich verdammt sexy, wenn nicht sogar schon verboten

Sexy.

Seine Muskeln schimmern wahnsinnig erotisch da durch!", sagte Zero voller Elan.

Tsukasa wurde Feuerrot und vor schreck flog ihm einer seiner Drumstiks aus der Hand und traf Zero am Kopf.

Durch das, was Zero gesagt hatte, war er unkonzentriert gewesen, sonst wäre ihm das nie passiert.

Erschrocken sprang er auf und wollte zu Zero hin laufen und sich entschuldigen.

„Entschul...“, weiter kam er nicht denn er fiel hin.

Zero drehte sich um, sah den Drummer am Boden liegen und fing an zu lachen.

Dann lief er zu ihm, um ihm wieder auf die Beine zu helfen.

„Alles ok?“, fragte er und schenkte dem anderen ein warmes, umwerfendes Lächeln.

Tsukasa wurde rot und sah beschämt zur Seite.

„Ja...“, sagte er leise und versuchte sein Herzklopfen zu unterdrücken.

Der andere machte es ihm aber auch wirklich nicht leicht die Worte „Ich liebe dich“ zu unterdrücken.

„Wollen wir dann anfangen zu proben?“, warf Hizumi ein.

Karyu lachte im Hintergrund noch eine Weile.

Sie fingen an zu proben und es verlief sogar unfallfrei, allerdings konnte Tsukasa seinen Blick mal wieder nicht von Zeros Hintern nehmen.

Nach den Proben setzten sie sich noch etwas zusammen.

„Tsukasa und ich hatten Vorgestern die geniale Idee, dass wir mal wieder etwas zusammen unternehmen könnten.

Außerhalb der Arbeit.“, meinte Zero.

Ein zustimmendes Brummen ging durch den Raum.

Also hab ich mich einmal erkundigt, was in nächster Zeit so los ist und bin auf ein Frühlingsfest gestoßen.

Am Abend gibt es ein Feuerwerk das ganz gut sein soll.

Was meint ihr habt ihr Lust?“, fragte er erwartungsvoll.

„Klar is ne super Idee!“, meinte Karyu hibbelig.

„Au ja, ein Feuerwerk, dass wird sicher klasse!“, schwärmte Tsukasa und seine Augen glitzerten vor Vorfreude.

„Du bist manchmal echt süß, weißt du das?!“, lachte Zero.

Daraufhin wurde angesprochener rot und setzte einen Schmollmund auf.

„Ich bin nicht süß! Ich bin ein erwachsener Mann!“, sagte er gespielt beleidigt, freute sich aber insgeheim über das Kompliment.

Zero erwiderte das nur mit einem Herzlichen Lachen, was dafür sorgte, dass in Tsukasa wieder dieser verdammte drang heraufstieg es ihm zu sagen.

Er hielt sich abermals zurück und sah dann zu Hizumi herüber der noch nicht die Chance gehabt hatte zu antworten, was er nun nachholte, als sei das davor gar nicht gewesen.

„Ich denke das könnte in der Tat recht lustig werden!“, stimmte auch Hizumi zu.

Und so war es beschlossene Sache.

Sie würden am Wochenende zum Frühlingsfest gehen.

Dass für Zero mehr dahinter steckte ahnte keiner.

„Gut, dann wollen wir mal.“, rief Hizumi aus und schnappte sich grob Karyus Arm und zog ihn hinter sich her.

„Wir sind dann mal weg.“, meinte er noch und sah abwechselnd die anderen beiden Bandmamber an und grinste vielsagend, bevor er durch die Tür verschwunden war und man im Flur noch Karyus Stimme dumpf hören konnte.

„Was denn?“

Tsukasa starrte noch etwas verwirrt auf die geschlossene Tür, dann schnappte er sich seine Sachen und machte sich gefolgt von Zero auf den Weg zur Tür.

Als er die kalte Klinke gerade in die Hand nahm und sie herunter drücken wollte da spürte er, wie Zero ihn in den Rücken piekste.

Aus Reflex bog er den Rücken etwas durch, dann drehte er sich fragend um.

Kaum hatte er sich ganz umgedreht, da wurde er sanft gegen die Tür gedrückt.

Sein Herz raste mal wieder und er musste schlucken.

Was hatte der andere vor?

Sein ganzer Körper fing vor Aufregung an zu kribbeln.

Sein Atem ging leicht unregelmäßig und seine Lippen hielt er leicht geöffnet, sah fragend in die wunderschönen, dunkel-braunen Augen Zeros und sein Herzschlag beschleunigte sich noch mehr, mit jedem Stück, dass der andere ihm näher kam.

Dann trafen sich ihre Lippen.

Die Samtkissen prallten wie in Zeitlupe aufeinander.

Zero übte leichten Druck aus.

Tsukasa erwiderte das fast mechanisch.

Er schaltete sein Hirn komplett ab und konzentrierte sich nur auf diesen Kuss.

Er schien ihm eine kleine Ewigkeit zu dauern und dennoch war er traurig, als sich diese verführerischen Lippen wieder von seinen etwas trennten.

Dann spürte er, wie der andere ihm neckisch in die Unterlippe biss.

Er zuckte zusammen und quietschte erschrocken auf.

Er vernahm das dumpfe Kichern des anderen und wurde rot.

Dann spürte er wie eine heiße, flinke Zunge einmal über die Unterlippe leckte.

Ein letzter schneller Kuss und Zero drückte die Türklinke herunter.

Sie stolperten in den Flur.

Tsukasas Herz raste immer noch.

Sein Körper schrie nach mehr, sein Hirn meldete sich wieder und schrie innerlich „Aishiteru!“.

Aber andererseits war er von der Aktion auch etwas verwirrt und sah sein Gegenüber unsicher an.

Zero legte seine Hand auf die Hüfte seines Gegenübers und beugte sich zum Ohr vor. „Auf wiedersehen...“, flüsterte er verführerisch hinein und biss dann einmal kurz in das leicht gerötete Ohr.

Dann drehte er sich um und ging noch einmal über die Schulter hinweg winkend davon.

Tsukasa stand immer noch da und fühlte sich als würde er schmelzen.

Er fasste sich einen Entschluss.

Er würde dem anderen endlich seine Liebe gestehen, denn der Kuss eben war mehr als nur freundschaftlich gewesen!